Junge Welt / 21.06.2007 / Natur & Wissenschaft / Seite 15

Aasgeier über Brüssel

Hunderte hungrige Geier sind über Belgien gesichtet worden. Die Tiere seien aus Nahrungsmangel rund 1200 Kilometer von Spanien nach Norden gezogen, suchten hier nach Aas, berichteten belgische Medien am Dienstag. Die Zeitung Le Soir berichtete von »fast 200 Geiern«, die am Wochenende über dem nördlichen Flandern und den Ardennen im Süden gekreist seien. Den Vögeln macht offenbar ein neues EU-Gesetz zu schaffen, mit dem in Spanien keine Tierkörper mehr auf öffentlichen Müllkippen abgeladen werden dürfen. Eine Sprecherin von EU-Umweltkommissar Stavros Dimas sprach von einer »ökologischen Krise« und kündigte eine Untersuchung an. Auch im Großraum der Hauptstadt Brüssel wurden die Tiere gesichtet, die eine Flügelspanne von bis zu zweieinhalb Metern haben können. Im 25 Kilometer westlich von Brüssel gelegenen Ninove legte der flämische Vogelschutzbund 200 Kilo Schweinefleisch auf einer Wiese für die Geier aus. Damit sollten die Tiere »ihre Stärke wiedererlangen«, um nach Spanien zurückfliegen zu können, sagte der Präsident von Vogelbescherming Vlaanderen, Jan Rodts, der Agentur Belga. Der flämische Bauernverband kündigte eine Beschwerde an. Die Landwirte fürchten, daß die Tiere hierdurch zum Verbleib in Belgien ermutigt werden. (AFP/jW)

https://www.jungewelt.de/artikel/88104.aasgeier-über-brüssel.html